

Mitteilungen aus dem Schuldekanat Herbst/Winter 24/25
des Kirchenbezirks Südliche Kurpfalz

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,
die pädagogischen Konferenzen zum Schuljahresende haben immer wieder die Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt gestellt, die deshalb zum Thema werden, weil sie in ihrem Sozialverhalten auffallen, weil sie in ihren Klassen stören und sich nicht auf's Miteinander einlassen wollen, weil sie sich zurückziehen, weil sie ängstlich sind oder die alltäglichen Rituale nicht bewältigen können. Es wurden teilweise lange Klassensitzungen...



Und ins Sommerloch hinein bestätigt eine Expertenkommission des Fachmagazins *Lancet Psychiatry* diese Beobachtung aus dem Schulleben und warnt vor einer ‚globalen psychischen Gesundheitskrise Heranwachsender‘. (DIE ZEIT Nr. 36, 22. August 2024, Dossier, S.11) Die ‚*Generation lebensunfähig*‘, die ‚*Generation Angst*‘ (s.o.) bereitet Kopfzerbrechen und Sorgen. Schon jetzt können psychisch erkrankte junge Menschen nicht mehr zeitnah und adäquat durch therapeutisches Fachpersonal und in psychiatrischen Kliniken behandelt werden. Die Ursachen sind vielschichtig, die Krankheitssymptome ebenfalls – das erschreckend Verbindende: Die Seelen sind verletzt und verhindern unbeschwertes Aufwachsen und neugieriges Entdecken der Welt.

In unserem Schulalltag haben wir leider oft nicht die Chance, auf die jeweiligen Nöte mit Zeit, Geduld und Nachhaltigkeit einzugehen. Viele wünschen sich da mehr Möglichkeiten.

Gut tut dann, wenn das Zusammenspiel von Lehrer*innen, Eltern, Schulsozialarbeiter*innen, Schulseelsorgenden und den Heranwachsenden immer wieder gelingt und sich eine Veränderung einstellt. Es sind die kleinen Schritte... Wichtig und richtig, diese wertzuschätzen und diese zu gehen.

Und dabei nicht nachlassen, die Sorgen wahrzunehmen, sie anzuschauen und sich nicht wegzudrehen, aus Frust, doch nichts oder zu wenig verändern zu können.

Und wie passend, dass die Woche des Schulanfangs von einem sehr bekannten Bibelzitat begleitet wird, das in die Kategorie: ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ passt.

Im 1. Petrusbrief heißt es: **„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“**

Der biblische Autor ist kein Tagträumer und kennt das Leben. Es gibt Sorgen und Nöte, Streit und Auseinandersetzung, Ängste und Versagen. Es herrschen Gewalt und Feindseligkeit zwischen Menschen. Doch nicht bei der Problembeschreibung stehen bleiben, das ist sein Ansatz, lieber schauen, wie die Problemlösung aussehen kann.

Wohin mit all' dem, was belastet und beschwert? Wo abladen? Wem vor die Füße legen? WER HILFT?

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

Alle Sorgen Gott vor die Füße legen?

So banal, so einfach???

Ja und Nein und in beidem bestechend wahr – für mich zumindest.

Dieses Angebot, das der Glaube da schenkt - nämlich mich Gott anzuvertrauen, mich auf Jesus zu verlassen, mich vom Heiligen Geist beflügelt zu wissen - dieses Angebot trägt mich schon viele Jahre durch's Leben. Hat mich resilient, widerstandsfähig und widerstandsbereit gemacht. Zu wissen, dass ich nichts, aber rein gar nichts, allein schultern muss, hat mich stark und stärker gemacht, hat mich durch die Krisen und Sorgenzeiten gebracht. Und wird mich weiterhin halten und für die kommenden Lebensschritte ermutigen. Die auch zu meinen Nächsten führen, um für sie Sorgen abzunehmen, ihnen Mut zuzusprechen und offene Hände zu reichen.

Was wünsche ich diese Erfahrung meinen herausgeforderten Mitmenschen!

Den Kindern und Jugendlichen in ihrer Lebensunsicherheit, den jungen Erwachsenen bei ihrer Suche nach der besten und coolsten Lebens-Performance, den Älteren und Alten bei Lebenslast und Scheuklappenblick.

Einladung zum Abladen!

Gerade zu Schuljahresbeginn ein starkes Angebot.

Und es gilt uns allen. **„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“**

Sehr herzlich,
Christine Wolf



Veranstaltungen für Lehrkräfte

- Do.** **Geschichten vom Fehlermachen und Wieder-gut-Werden**
- 19. Sept.**
2024
- „Gottes Liebe ist wie ein Pflaster für eine Wunde“. Dieses einfache, aber kraftvolle Schülerzitat steht im Mittelpunkt unserer Veranstaltung: „Geschichten vom Fehlermachen und Wieder-gut-Werden“. Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns biblische Geschichten zu erkunden, die sich mit menschlichen Fehlern und der heilenden Kraft von Vergebung und Gottes Liebe beschäftigen. Gemeinsam entdecken wir, wie wir die Erfahrungen unserer Schüler*innen mit biblischen Geschichten verbinden können, um deren Relevanz in ihrem Lebensumfeld aufzuzeigen.
- Zielgruppe:** Lehrkräfte, die ev. RU an GS unterrichten
Ort: online
Zeitpunkt: 15.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Christine Schneider, RPI Baden, und Karin Bartz, ZSL RS Freiburg
Anmeldung: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschule>
Oder über LFB-Online: Nr. 8L9JP

-
- Di.** **Wie war das nochmal mit dem barmherzigen Samariter?**
- 24. Sept.**
2024
- Gemeinsam kommen wir der biblischen Geschichte auf die Spur und machen uns fit für eine super Unterrichtsvorbereitung. Kurz und knackig online in 60 Minuten: Input, Austausch und los geht's!
- Zielgruppe:** Lehrkräfte, die ev. RU an GS unterrichten
Ort: online
Zeitpunkt: 16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Christine Schneider, RPI Baden und Lena Sonnenburg, RPI Loccum
Anmeldung: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschule>

-
- Di.** **Neu am SBBZ**
- 24. Sept.**
2024
- Sie unterrichten in diesem Schuljahr neu am SBBZ und hätten gerne einen Überblick über diese Schulart. Was ist zu beachten? Welche Methoden bieten sich an? Gibt es Bildungspläne und Lehrwerke? Dieser Nachmittag soll Ihnen einen Einstieg in die Schule erleichtern. Ihre Neugier wecken, sich auf das SBBZ einzulassen und Neues auszuprobieren. Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick, Anregungen für Ihre Praxis und Raum für Ihre Fragen
- Zielgruppe:** Religionslehrkräfte, die in diesem SJ neu am SBBZ unterrichten
Ort: online
Zeitpunkt: 15.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Barbara Plathow-Holl, RPI Baden
Anmeldung:
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sonderpaedagogik-sbbz>

-
- Fr.** **Neu in der Sek I (RS/GMS)**
- 27. Sept.**
2024
- Einführung in niveaudifferenziertes Unterrichten und Bewerten
- Wenn Sie neu an einer RS oder GMS unterrichten und mehr über die Strukturen dieser Schularten, niveaudifferenziertes Unterrichten und Bewerten wissen wollen, dann sind Sie hier richtig. Sie erhalten einen Überblick über die Ausrichtung der jeweiligen Schulart, Hilfen im Auffinden von Curricula und Material sowie praktische Tipps zur Unterrichtsgestaltung. Je nach Teilnehmendenanzahl kann eine individuelle Beratung erfolgen bzw. vereinbart werden.
- Zielgruppe:** Lehrkräfte, die bisher nicht an einer RS oder GMS unterrichtet haben und nach Einstiegshilfen, insbesondere für den religionspädagogischen Bereich suchen
Ort: online
Zeitpunkt: 14.30 -17.00 Uhr
Leitung: Dr. Annegret Südland, RPI Baden
Anmeldung:
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sekundarstufe-1>

Di. **Unterwegs mit Abraham: Voller Hoffnung, Mut und Vertrauen**

1. Okt.
2024

Eine biblische Erzählung, die viele Aspekte des kindlichen Lebensalltags aufzeigt. Gott verbindet diese Aufforderung in der Abrahams-Erzählung mit gewaltigen Zusagen für die Zukunft. Zusagen, die Gott jedem von uns zusagt, was auch immer die Zukunft für uns bereithält.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die ev. RU an Grundschulen unterrichten
Ort: online
Zeitpunkt: 15.00 -17.00 Uhr
Leitung: Christine Schneider, RPI Baden, und Karin Bartz, ZSL RS Freiburg
Anmeldung: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschule> oder über LFB-Online: Nr. 4X67E

Mo. **Digitale Tools im Religionsunterricht**

14. Okt.
2024

Anhand von Unterrichtsbeispielen werden verschiedene digitale Tools vorgestellt und ausprobiert, die sich für den Einsatz im Religionsunterricht eignen: - Umfragetools (wie z.B. Mentimeter) - kollaborative Tools (z.B. ZumPad/ WonderMe) - Gestaltungstools (z.B. Canva) - Organisationstools (z.B. TaskCards) - Bibel-App und KI-Anwendungen (z.B. ChatGPT). In den Fokus rücken ebenso Didaktik/Methodik, Bezug zum Bildungsplan, Chancen/Grenzen dieser Tools und rechtliche Hürden.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die ev. und kath. RU in der Sekundarstufe und Kursstufe unterrichten
Ort: online
Zeitpunkt: 14.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Uta Wohlgemuth-Fritz, ZSL RS Karlsruhe und Steffen Volck, ZSL RS Tübingen
Anmeldung: <https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/9VXXN>

Di. **„Faith and Follow“ – TikTok im Religionsunterricht**

15. Okt.
2024

Die Fortbildungseinrichtungen der vier großen Kirchen laden zu der Veranstaltung ein. Die Referent*innen Gianna Baier und Oliver Münch stellen ihren Account @kirchemalanders vor und zeigen praktische Anwendungsbeispiele von TikTok in Schule und Jugendarbeit.

Zielgruppe: Lehrkräfte und alle Interessierten an der Nutzung von TikTok in Bildung und Jugendarbeit
Ort: online
Zeitpunkt: 14.30 -17.30 Uhr
Leitung: Gabriella Parditka und Andreas Streble, Fachstelle Medien Diözese Rottenburg-Stuttgart, Susanne Zeltwanger-Canz, Medienhaus Stuttgart, Jonas Müller, IRP Freiburg, Olav Richter, RPI Baden
Anmeldung und weitere Infos: <https://fachstelle-medien.drs.de/fortbildungen/tiktok.html>

Do. **Gutes Unterrichtsmaterial für Reli in der Sek I?**

17. Okt.
2024

Unsere Schülerschaft hat sich stark verändert. Dafür brauchen wir mitunter eine veränderte Art zu unterrichten als bisher. Hierzu wollen wir Erfahrungen austauschen und uns mit Kriterien für gutes Material auseinandersetzen. Außerdem machen wir uns auf die Suche nach geeigneten Medien und Methoden, um unsere Schülerinnen und Schüler mit lebensrelevanten Inhalten aus Reli zu erreichen. Dabei nutzen wir auch die Möglichkeiten der RPI-Mediathek. Bitte einen Laptop und – falls bereits vorhanden – gute eigene Ideen mitbringen.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die ev. oder kath. RU in der Sek I unterrichten
Ort: Hermann-Maas-Saal (N.1.77) im RPI des EOK Karlsruhe, Blumenstr. 1-7 (Neubau)
Zeitpunkt: 14.30 -17.00 Uhr
Leitung: Dr. Annegret Südland, RPI Baden
Anmeldung: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sekundarstufe-1>

Di. 22. Okt. 2024 **Wo bitte geht es hier in das Reich Gottes?**

Ausgehend vom Propheten Jesaja begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach dem Sehnsuchtsort, der uns in der Bibel verheißen ist: Das Reich Gottes. Dabei erfahren wir: Alles muss klein beginnen. Es braucht Mut, Hoffnung, Zuversicht und Glaube. Diesen Begriffen nähern wir uns über biblische Wundererzählungen und Gleichnisse.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die ev. RU an Grundschulen unterrichten
Ort: online
Zeitpunkt: 15.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Christine Schneider, RPI Baden, und Karin Bartz, ZSL RS Freiburg
Anmeldung: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschule>
Oder über LFB-Online: Nr. EXMJR

Di. 12. Nov. 2024 **Methodenkiste für den Religionsunterricht am SBBZ**

Welche Methoden bieten sich im SBBZ an? Welche Methoden haben sich bewährt? Wie kommt man im Schulalltag mit einer heterogenen Lerngruppe zurecht?

Praktische Umsetzungsbeispiele zu den 4 Aneignungswegen, Überblick über Erzählmethoden, Methoden für die Arbeit in heterogenen Lerngruppen

Zielgruppe: Religionslehrkräfte, die am SBBZ unterrichten
Ort: online
Zeitpunkt: 15.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Barbara Plathow-Holl, RPI Baden
Anmeldung: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sonderpaedagogik-sbbz>

Do. 14. Nov. 2024 **„Gute Gründe, warum ich kein Atheist bin“ – Apologetik in schwierigen Zeiten**
Regionaler Studientag allgemeinbildendes Gymnasium

Die Kommunikation christlicher Glaubensüberzeugungen steht mehr denn je vor vielfältigen Herausforderungen: es begegnen wachsende Skepsis gegenüber institutionalisierten Formen von Glauben, verschiedene modern interpretierte Spielarten der klassischer Religionskritik und der Verlust von grundlegenden Kenntnissen und Erfahrungen mit dem christlichen Glauben. Der Fachtag möchte diesen Herausforderungen nachgehen, sie historisch beleuchten, aktuell diskutieren und dazu befähigen, den eigenen theologischen Standpunkt klar und existentiell zur Sprache zu bringen – mit dem Ziel: mehr Kenntnis, mehr fundierte Kritik, mehr Respekt. Der Studientag bietet folgende Elemente:

- Vortrag über Konzeptionen von christlicher Apologetik in Geschichte und Gegenwart
- Unterrichtsentwürfe und didaktische Impulse für alle Jahrgangsstufen
- digitale Materialsammlung auf Taskcards
- Strategien der Intervention im kollegialen Setting
- Literaturempfehlungen zum Thema mit Ansichtsexemplaren
- Informationen der Fachberater*innen des ZSL
- Austausch und Diskussion unter Kolleg*innen

Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, den RU an Allgemeinbildenden Gymnasien mit den Vorgaben des Bildungsplanes theologisch verantwortet sowie didaktisch und methodisch vielfältig zu gestalten.

Zielgruppe: Lehrkräfte für ev. Religion an allgemeinbildenden Gymnasien
Ort: Evang. Schuldekanat, Ringstr. 23, 69168 Wiesloch
Zeitpunkt: 9.00-16.30 Uhr
Leitung: Juliane Kleibert, RPI Baden, Fachberater*innen ZSL
Anmeldung: <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/allgemeinbildendes-gymnasium> oder [Schuldekanat Südliche Kurpfalz - EKIBA \(bildungskirche.com\)](mailto:schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de) oder per Mail ans Schuldekanat schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de

Weitere Veranstaltungen für Lehrkräfte

Im Bereich **Medienpädagogik** bietet das RPI Baden zwei interessante online-Fortbildungsreihen an:

Zum einen sind das die **Kurzfilme im Religionsunterricht**, die mit vier neuen Veranstaltungen fortgesetzt werden. Zusammen mit dem ZSL Karlsruhe werden neue Kurzfilme für Sek I (LFB-Nr. 879R2) und Sek II (LFB-Nr. MDLZ2) und zu den Themen „Sterben, Tod, Auferstehung“ (LFB-Nr. 59NKR) sowie „Nächste und Nächster sein?!“ (LFB-Nr. QJQZ8) präsentiert. Anmeldungen über LFB-online unter den genannten Nummern.

Zum anderen erkundet die Reihe **„Spotlight Jesus: Neue Perspektiven auf Jesus Christus – Theologische Tiefe und multikulturelle Weite“** wie neue Ansätze der theologischen Forschung den Unterricht bereichern können. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, ihr Hintergrundwissen zu Themen wie „historischer Jesus“, „islamische Jesusüberlieferungen“, „Auferstehung/Hoffnung für die Toten“ und zu „neutestamentlichen Heilungsgeschichten“ zu vertiefen.

Alle Infos dazu finden Sie hier:

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/medienpaedagogik>

Veranstaltungen für Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen in Kitas

Einen Flyer zu allen geplanten Veranstaltungen finden Sie in Kürze auf der Homepage des Kirchenbezirks <https://ekisuedlichekurpfalz.de> Infos und Kontakt per Mail an die Kita-Beauftragte des Bezirks patricia.schneider-winterstein@kbz.ekiba.de Tel. 06222/53928

Informationen

In der Bezirkssynode am 24. April wurde **Pfarrerin Katharina Treptow-Garben zur neuen Dekanin des Kirchenbezirks gewählt**. Als langjährige Pfarrerin in Neulußheim und als Stellvertreterin der Dekanin in den letzten drei Jahren kennt sie den Kirchenbezirk, seine Gemeinden und die Menschen schon sehr gut und freut sich auf die Möglichkeiten, nun als Dekanin mit den anderen Leitungsverantwortlichen den Bezirk weiterzuentwickeln. Schön, dass sie nun in dieser Funktion seit dem 1. September tätig ist. Herzlich willkommen!

Auf der **Homepage des Kirchenbezirks** finden Sie aktuelle Infos und alle Fortbildungsangebote sowie einen Downloadbereich mit interessanten Links. [Schuldekanat Südliche Kurpfalz \(ekisuedlichekurpfalz.de\)](https://www.schuldekanat-suedlichekurpfalz.de)

Di. 26. Nov. 2024 **Auf der Suche nach Gott**
Spirituelle Impulse für die Advents- und Weihnachtszeit

In der Adventszeit meldet sich immer wieder zwischen aller Hektik die Sehnsucht nach etwas, das unsere Welt übersteigt – durchbricht ...? Wir machen uns auf die Suche nach Gott, der zu uns kommt und unter uns wohnen will. Um unsere Schülerinnen und Schüler dabei mitzunehmen, teilen wir Impulse, Anregungen, Lieder, Clips, Spiele usw. Diese können sowohl für den Unterricht als auch für Schulgottesdienste eingesetzt werden.

Zielgruppe: Lehrkräfte, die Religion in der Sek I (HS, WRS, RS, GMS, GY) und / oder Sek II unterrichten
Ort: online
Zeitpunkt: 15.00 -17.00 Uhr
Leitung: Juliane Kleibert und Dr. Annegret Südland, RPI Baden
Anmeldung:
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sekundarstufe-1>

Di. 28. Jan. 2025 **80 Jahre nach Auschwitz – Wahrnehmen und Weitergeben**

Unterricht gestalten mit Zeitzeugenberichten, Zeichnungen einer Holocaustüberlebenden und zahlreichen Impulsen zum Judentum. Detailliertes Programm folgt

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten
Ort: Stuttgart, Neues Schloss, Schlossplatz 4
Zeitpunkt: 14.30 -17.00 Uhr
Ansprechperson: Dr. Annegret Südland, RPI Baden
Veranstalter: Büros der Schuldekane Bad Cannstatt, Calw, Stuttgart, RPI und PTZ, Zedakah e.V.
Anmeldung:
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/sekundarstufe-1>

Die Fortbildungen sind außerdem auf unserer Seite in der „**Ekiba-Bildungskirche**“ eingestellt und buchbar unter [Schuldekanat Südliche Kurpfalz - EKIBA \(bildungskirche.com\)](http://www.schuldekanat-suedliche-kurpfalz.de)

Materialien, Unterrichtshilfen, kompetente Beratung finden Sie in der **Medienstelle** der Bezirke in Heidelberg, ARG, Veit-Stoß-Straße 7, Tel. 06221/372947, <http://www.ekihd.de/medienstelle>

Das **neue** Programm der evangelischen **Schulseelsorge** für Baden und Württemberg bietet viele Qualifikations- und Fortbildungsangebote für evangelische Religionslehrer*innen. Das aktuelle Programmheft finden Sie auf der Seite <https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/schulseelsorge>

Hinweise

Gerne möchte ich aufmerksam machen auf die Angebote der **Ev. SchülerInnen- und Schülerarbeit Baden (ESB)** <https://schuelerarbeit-baden.de>

Hinweisen möchte ich auch auf die Weiterbildungsangebote der **Gemeinschaft evangelischer Erzieher e.V. (GEE)**. Ganz besonders sind Berufseinsteiger*innen im Schuldienst zu den Tagungen eingeladen. Unter <https://ekiba.de/gee> finden Sie alle Informationen zu den Angeboten.

Auf den RPI-Seiten stehen neben vielen Informationen zu allen Schularten auch **interessante Taskcards** zur Verfügung, z.B.:

[Reliunterricht im SBBZ vor Ort und auf Distanz - TaskCards](#)

[Materialsammlung Grundschule - Evangelische Religionslehre - TaskCards](#)

[Reli ev. / Sek I - TaskCards](#)

[Angesichts des Krieges in Nahost - Materialien - Ideen - Entwürfe \(RPI / ptz\) - TaskCards](#)

[Startseite Berufliche Gymnasien - TaskCards](#)

[Startseite Berufliche Schulen - TaskCards](#)

Vorankündigungen

Einige Fortbildungen sind im RPI Karlsruhe gleich im Februar geplant. Bitte merken Sie sich vor:

06.02.25, 14.00-16.30 Uhr, EOK Karlsruhe, **Leistungsfachnachmittag** – Wiederholen und Üben für das Abi 2025

<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/allgemein-bildendes-gymnasium>

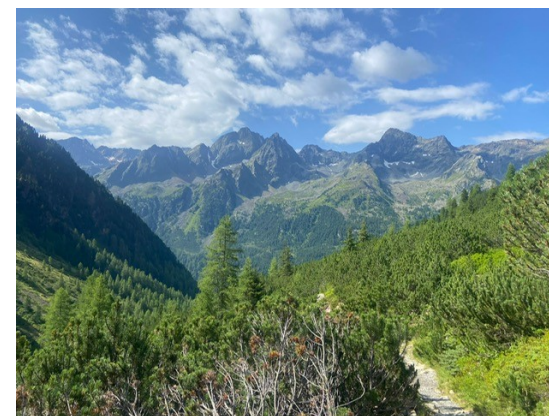
27.02.25, 14.30-17.00 Uhr, online, „**Von Trauertränen und Freudenperlen**“ – Passion und Ostern in der Grundschule
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/grundschule> oder LFB-Online: 65RQ2

25.02.25, 9:00 - 16:00 Uhr, Haus der Kirche Sinsheim, **Regionaler Studientag berufl. Gymnasien** - „Stolpersteine im neuen Bildungsplan“
<https://ekiba.bildungskirche.com/rpi/berufliches-gymnasium>

Nach-Lese

SOMMERSTREICHELN

Sommertag
wie in der Kindheit
Quellwolken
am blauen Himmel
Sonnenhitze
auf blanker Haut
Wiesengrund
unter den Füßen
Lange Weile
im ruhigen Herzen
Und ein warmer Wind
der zart und einnehmend
mich umwebt
Sommerstreicheln
für das sehr erwachsene Kind
und meine Seele freut sich!
(wh August 24)



Alle Fotos: privat

Ev. Schuldekanat Südliche Kurpfalz
Schuldekanin Christine Wolf
Sekretärin Claudia Beigel
mail: schuldekanat.suedlichekurpfalz@kbz.ekiba.de
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 8.30-12.30 Uhr

Ringstr. 23
69168 Wiesloch
Tel. 06222/3071667